



Weiterbildung in Systemischer Supervision mit integrierter Coaching-Weiterbildung

(Anerkannt nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für
Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie DGSF)

Eingangsvoraussetzungen:

1.

A) Hochschulabschluss

- **und** Abschluss einer DGSF-/SG-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung/Therapie/Coaching/Organisationsentwicklung

oder

Hochschulabschluss

- Abschluss einer anderen curricular aufgebauten Weiterbildung im Spannungsfeld von Person, Rolle und Institution, Umfang mind. 300 UE von Dozierenden angeleitete Präsenzstunden, als auch eine systemische, curricular aufgebaute Fortbildung mit einem Umfang von mind. 120 UE von Dozierenden angeleiteten Präsenzstunden

oder

B) ein qualifizierter **Berufsabschluss** (mind. 3-jährige Berufsausbildung)

- **und** mind. 5-jährige Berufstätigkeit
- **und** Abschluss einer DGSF-/SG-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung/Therapie/Coaching/Organisationsentwicklung

2. Möglichkeit zur Umsetzung von Systemischer Supervision während der Weiterbildung.

Dauer: 2 Jahre

Ausbildungsumfang:

Theorie und Methodik	250	Unterrichtseinheiten
Lehr-Coaching, -Supervision	100	Unterrichtseinheiten
Selbstreflexion	50	Unterrichtseinheiten
Intervision	96	Unterrichtseinheiten
Coaching- bzw. Supervisionspraxis	100	Unterrichtseinheiten

Ausbildungsstruktur:

9 Theorie- und Methodik-Seminare	Donnerstag 18:00 Uhr - Sonntag 12:30 Uhr
1 Theorie- und Methodik-Seminare	Mittwoch 18:00 Uhr - Samstag 12:30 Uhr
4 Praxisseminare	Donnerstag 18:00 Uhr - Sonntag 12:30 Uhr

Selbststudium und Dokumentation (ca.45min./Woche)
Eigene Praxis von min. 100 Stunden

Beginn: 1. Seminar 12. - 15.09.2024
2. Seminar 07. - 10.11.2024

Weitere Seminartermine können bei Interesse zugesendet werden.

Ausbildungsorte:

Tagungshäuser in Thüringen sowie Räume der Beziehungswerkstatt Jena.
Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung sind im Tagungshaus zu entrichten.

Kosten:

Ausbildungsgebühr	6.300,00 €
mit der Bewerbung Anzahlung	450,00 €
23 Monatsraten zu je 254,00 € von September 2024 bis Juli 2026	5.842,00 €
Zusätzliche Abschlussgebühr August 2026	208,00 €

Kriterien für den zertifizierte Abschlüsse:

- Kontinuierliche Teilnahme an den Weiterbildungsveranstaltungen
- Vorstellen der eigenen Arbeit in der Lehrsupervision und im Lehrcoaching
- Abschlussarbeit und Kolloquium

Bewerbung und Aufnahme:

Der schriftlichen Bewerbung fügen Sie folgende Unterlagen bei:

- Nachweise über die Erfüllung der Zugangsbedingungen
- Lebenslauf und Darstellung des beruflichen Werdegangs
- Motivation und Zielstellung für diese Weiterbildung
- Bewerbungsfoto

Zur Bewerbung gehört ein Aufnahmegespräch, das Sie mit der Beziehungswerkstatt Jena vereinbaren.

Ihre Anmeldung wird mit der Überweisung der Anzahlung von 450,00 € gültig.

Zahlungsempfänger	Beziehungswerkstatt Jena
	Institut für Systemische Beratung
IBAN	DE18 7933 0111 0002 3409 73
BIC	FLESDMM
Kreditinstitut	FLESSABANK
Verwendungszweck	SV 24 und Name

Bewerbung ab sofort bis zum **30.06.2024** an:

Beziehungswerkstatt Jena
Ernst-Bloch-Ring 29
07743 Jena

Die Vergabe von Weiterbildungsplätzen erfolgt nach Eingang der Bewerbungen.

Zu einem persönlichen Informationsgespräch sind wir gern bereit.

Inhalte der Weiterbildung

- Systemisches Denken und Handeln im Kontext von Coaching und Supervision
- Systemtheoretische und konstruktivistische Ansätze
- Was ist Coaching? Was ist Supervision? – Hintergründe und Entwicklung

- Kontaktaufnahme, Situationsklärung, Auftragsklärung und vertragliches
- Arbeitsbündnis herstellen, Zielklärung
- Grundhaltungen und Ethik in Coaching und Supervision
- Einzelcoaching als berufliche Entwicklungsberatung
- Balance von Arbeit, Familie und Selbstfürsorge, Erfolgsmuster kennenlernen und anker

- Metaphorische Techniken für Falldarstellung und Bearbeitung
- Arbeit mit Videoaufnahmen
- Ressourcenorientiertes Feed-Back, Schwachstellentransformation
- Herausarbeiten und Ordnen der verschiedenen Arbeitsaufträge in Gruppen
- Gruppendynamik und Synergieeffekte als Ressource nutzen
- Kollegiale Beratung nach dem Göttinger Stufenmodell
- Moderationstechniken für die Arbeit mit Gruppen

- Umgang mit Teamkultur, -regeln, -tabus und -hierarchie
- Rollenanalyse und Rollenverhandeln
- Timeline als Arbeitsinstrument und Formen der Visualisierung nutzen

- Skulptur-Arbeit, Teamaufstellungen und ihre Grenzen
- Räume des Zuhörens schaffen und Schritte der Mediation
- Interventionen zur Konfliktbearbeitung
- Umgang mit Überforderungssituationen im Team
- Leitbildentwicklung gestalten

- Organigramm und Struktur von Organisationen einbeziehen
- Leitungsstile und Führungsverständnis
- Organisationsaufstellungen und Open Space
- Selbst- und Fremdefinition der beruflichen Rollen
- Change-Management, 8-Hebel-Modell
- Evaluation und Ergebnissicherung

- Coaching von Führungskräften, Kontextsensibilität und Führungsverständnis
- Der konstruktive Umgang mit Grenzen
- Umgang mit Macht, Ohnmacht und Erwartungen
- Die Neutralität bewahren
- Strukturaufstellungen auf Leitungsetagen

- Eigene Akquise-Strategien und Positionierung am Markt
- Eigenes Zeitmanagement, Vernetzung und kritische Distanz zur eigenen Arbeit
- Chancen und Klippen in der Ko-Arbeit
- Abschlusssituationen in Coaching und Supervision
- Integration des persönlichen Supervisionsprofils
- Kolloquium